



Grafik: DTHG

Kreativität, Mut und Innovation

Die Deutsche Theatertechnische Gesellschaft verleiht im Juni 2022 im Rahmen der BTT erneut ihren Weltenbauer Award. Bislang wurde hiermit alle zwei Jahre die kreativste bühnentechnische Umsetzung einer szenischen Idee im Bereich Theater-, Musical-, Show-, Fernseh- und Eventproduktionen ausgezeichnet, was aber wie vieles pausieren musste. Entsprechend würdigte die Jury bei den diesjährigen Nominierungen vor allem den fortschrittlichen Umgang mit der Pandemie.

von Elisa Cominato

Leslie Malton sagte in ihrer Laudatio zum Weltenbauer Award 2019: „Was für ein wundervolles Wort: Weltenbauer. Ich baue gern Welten mit. Wir sind doch alle gemeinsam ein Weltenbauer-Team: Bühnen- und Kostümbildner, Techniker, Schauspieler, ja sogar Regisseure. Die Bretter, die die Welt bedeuten sollen, sind nur sicher, wenn sie gut gebaut werden. Wenn Techniker mit den Zeichnungen und Modellen der Bühnenbildner kämpfen, dann tun wir Schauspieler das mit Stücktexten und Drehbüchern – und später auch mit den Türen und Kostümen. Und gelegentlich sogar mit Flugmaschinen, wenn das Fliegen denn der Kunst und der Wahrheit und dem, was das Stück erfordert, dient. Die Sicherheit, die einem beim Fliegen

in Flugmaschinen der feste Gurt oder der Haken geben, die habe ich in schöner Weise auch gelegentlich durch einen klaren Satz erfahren, den mir ein Bühnenarbeiter sagte, wenn ich mit meinem Latein bzw. dem Regisseur während der Proben am Ende war. Da hilft Erdung beim Überfliegen sehr. Wenn die Zuschauer das Publikum von vorn sind, dann sind die Bühnentechniker teilnehmende Beobachter von der Seite und von hinten. Wichtig ist, dass wir, die wir jeden Abend während einer Vorstellung auf der Bühne die Theater-Welt neu bauen und zum Leben erwecken, eine gemeinsame Sprache haben. Um uns blind zu vertrauen. Darauf kommt es an. Das ist Team-Work. Was wäre eine Schauspielerin ohne Inspizienten, Bühnenmeister oder

Lichtmeister? Wir gehen jeden Abend einen gemeinsamen Weg. Zuvor natürlich gedacht, gestaltet und probiert von allen: Regie, Bühnenbild, Kostüm, Licht, Ton ...“

Die Pandemie hat der Kulturbranche Haltungen und Handlungen abgenötigt, der die beteiligten Akteure mit Kreativität und Gestaltungswillen in realen wie in digitalen Formaten begegnet sind. Kultur und Theater bedeuten nicht Stillstand und Verharren, sondern Erfinden und Wege beschreiten. Innovation in der Krise, lustvolles Gestalten und das Ausprobieren neuer Formen stehen am Anfang eines neuen Umgangs mit Kultur und Theater. Formate zu finden, die technischen Konzepte vom digitalen Marktplatz ins Wohnzimmer oder mit gebührendem Abstand in die Veranstaltungsstätten zu bringen, war und ist seit jeher die Aufgabe von Kultur-Akteuren gewesen. Dieser Aufgabe widmen sich die Betroffenen seit Beginn der Coronaviruspandemie noch engagierter und innovativer. Die DTHG möchte die Umsetzungen und erstmals auch die Konzepte dieser Projekte öffentlich zeigen und prämiieren. So steht 2022 der fortschrittliche Umgang mit der Pandemie im Vordergrund.

Unter dem Slogan „Kreativität x Mut x Innovation“ verleiht die DTHG in diesem Jahr zum insgesamt vierten Mal den Weltenbauer Award. Prämiert wird in drei Kategorien die jeweils beste Konzeptidee aus den „Neustart Kultur“-Förderanträgen, die die DTHG durch die Betreuung der beiden Teilprogramme „Pandemiebedingte Investitionen“ sowie „Erhalt und Stärkung der Infrastruktur für Kultur in Deutsch-

(Projektleitung „Live Kultur“, DTHG Service GmbH), Annette Weitzmann (Projektbetreuerin „Neustart Kultur“, DTHG Service GmbH), Viktoria Ebel (Projektassistenz „Live Kultur“, DTHG Service GmbH) und Hans-Joachim Rau (Projektleiter, DTHG Service GmbH).

Der Weltenbauer Award wird am 30. Juni 2022 im Rahmen der 61. Bühnentechnischen Tagung (BTT; www.btt2022.de) der DTHG vor geladenen Gästen im Ulmer Restaurant-Theater „KCC“ verliehen. Die BTT bringt seit jeher kreative und erfahrene Menschen aus vielen Bereichen der Kultur zusammen. Die Vernetzung aller Akteure aus den Branchen Technik und Kunst ist auch 2022 in Ulm eines der Hauptziele. Am 29. und 30. Juni 2022 präsentieren namhafte Herstellerfirmen ihre technischen Produkte und gestalterischen Lösungen für sichere und effektvolle Bühnenräume. Inhaltlich dreht sich alles um die Bedürfnisse der theatertechnischen Branche. Vorträge und Diskussionsforen sorgen für fachlichen Austausch und zahlreiche Weiterbildungen in verschiedenen Formaten geben wichtige Impulse zu aktuellen und Zukunftsthemen.

Die Nominierten des Weltenbauer Awards in ihren jeweiligen Kategorien im Überblick:

Das beste Outdoor-Konzept

Die Kategorie „Bestes Outdoor-Konzept“ umfasst Produktionen, die aus den Spielstätten hinaus gehen und das Livetheater im Freien stärken. Die vier Finalist:innen in dieser Kategorie sind:



Felice & Cortes überzeugen mit einem Mix aus Jonglage, szenischen Elementen, Stop-Motion-Filmen und eigens komponierter Musik. Foto: W. Behnke



Das Theater aus dem Wäschekorb kommt ohne Bühnenbilder und mit wenigen Utensilien aus – alles wird zur Bühne. Foto: Theater aus dem Wäschekorb

land – Live-Kulturveranstaltungen – Wort, Varieté und Kleinkunst“ erhalten hat.

Der Weltenbauer Award ist ein Preis für das gesamte Team, das an der jeweiligen Produktion auch und vor allem hinter dem Vorhang mitwirkt – von der/dem Bühnenbildner:in über die Techniker:innen bis hin zu den Mitarbeitenden in den Werkstätten und auf der Bühne. Die zentrale Anforderung zur Nominierung durch die Jury war es bislang, das Publikum durch Originalität und Kreativität zu verzaubern. Im Mittelpunkt standen der Innovationsgrad und die Neuinterpretation bekannter und bewährter Technologien. Bedingt durch die Einschränkungen des Spielbetriebs und der erschwerten Realisierung von Livetheater während der vergangenen zwei Jahre prämiert die DTHG in diesem Jahr den fortschrittlichen Umgang der Nominierten mit der Pandemie in ihren Projekten. Die drei Kategorien lauten „Bestes Outdoor-Konzept“, „Beste technische Idee“ und „Bestes digitales Konzept“.

Die Jury des Weltenbauer Awards speist sich aus den leitenden Projektverantwortlichen und -betreuenden der beiden Förderprogramme. Dies sind Wesko Rohde (Vorstandsvorsitzender DTHG e.V., Hubert Eckart (Geschäftsführer DTHG Service GmbH), Sanela Kolb (Projektleitung „Neustart Kultur“, DTHG Service GmbH), Wiebke Pohl

Felice & Cortes

Berührende Musik, atemberaubende Artistik, magische Geschichten: Der spannende Mix aus Jonglage, szenischen Elementen, Stop-Motion-Filmen und eigens komponierter Musik des Berliner Duos Felice & Cortes entführt das Publikum in fantastische Traumwelten, in denen es allerlei Dinge zu entdecken gibt. Die über „Live Kultur“ geförderte Outdoor-Show „Bus Stop Stories“, die im Sommer 2022 auf Tour geht, spielt auf einem Doppelstockbus, der eine Panne hat. Busfahrer Cortes und Straßenmusikerin Felice erzählen die Geschichten der Fahrgäste, der Stadt und der Passant:innen auf charmante Art und Weise mit Special Effects und ihren einzigartigen Showelementen.

www.felice-cortes.com

Theater aus dem Wäschekorb

Ein kleiner Wäschekorb als große Bühne: Das Berliner Theater aus dem Wäschekorb ist ein mobiles Jugend- und Kindertheater zum Mitmachen, das flexibel und örtlich ungebunden jeden erdenklichen Platz zur Theaterbühne werden lässt. Schauspieler:in Sylvia Krautz alias Anna Srivastava begeistert mit ihren zeitgemäßen Bearbeitungen bekannter Märchen Menschen jeden Alters in ganz Deutschland. Ob Badewanne, Schloss oder Hochzeitskutsche – das Theater aus dem



Bei der Wanderbühne des Theaters Carnivore spielen Masken und Maskerade eine entscheidende Rolle. Foto: Günter Krämmer

Wäschekorb kennt keine Grenzen des Machbaren. Denn Srivastava kommt ohne Bühnenbilder und mit nur wenigen Requisiten aus. Durch die „Live Kultur“-Förderung konnte Srivastava regelmäßige Aufführungen der drei Theaterstücke „Rumpelstilzchen“, „Frau Holle“ und „Der Froschkönig“ am Märchenbrunnen im Friedrichshainer Park in Berlin realisieren. Utensilien zum Infektionsschutz integrierte sie spielerisch in ihre Darbietungen.

www.waeschekorbtheater.com

Theater Carnivore

Die Wanderbühne ist die Urform des Theaters: Sie bewegt sich von Ort zu Ort und versammelt ihr Publikum jeweils an anderer Stelle. Der Name Carnivore ist ein Beinamen von Dionysos, dem antiken griechischen Gott der Maske und der Illusion. So spielen Masken und Maskerade in den Inszenierungen des Heidelberger Theaters Carnivore eine entscheidende Rolle. Die Sehnsucht nach ursprünglichen Verhältnissen, die Verbundenheit der Akteure mit ihren Produktionsmitteln, die als unmittelbar empfundene Kunst in freier Natur werden vom Ensemble als Erweiterung der eigenen Mittel begriffen. Musik, Sound Design und Videoprojektionen vervollständigen den künstlerischen Anspruch und füttern den dionysischen Schein mit wirkungsvollen Effekten. Das Theater Carnivore stellt hinsichtlich Nachhaltigkeit und kultureller Teilhabe ein Zukunftsmodell für das Theater dar. Mit der „Neustart Kultur“-Förderung konnte die technische Ausstattung der Outdoor-Wanderbühne verbessert und vergrößert werden.

www.wanderbuehne.com



Das Festival Theaternatur investierte in die Sanierung der historischen Waldbühne Benneckenstein. Foto: Waldbühne Benneckenstein



Der ozeanblaue Zug mit elf Waggons des Theaters Das letzte Kleinod fährt auf öffentlichen Schienen zu Auftritten vor Ort. Foto: Das letzte Kleinod

Waldbühne Benneckenstein

Die Waldbühne Benneckenstein wurde 1950 errichtet und ist eine historische Harzer Freiluft-Arena. Das Festival Theaternatur hat hier seit 2015 seinen festen Platz und gibt seitdem innovative, kraftvolle Impulse für die professionellen darstellenden Künste in der Region. Das Festival verfolgt das Ziel, der lokalen Bevölkerung länderübergreifend den Zugang zu zeitgemäßer Theaterkunst zu erleichtern bzw. neues Interesse an Kunst und Theater zu wecken. Inhaltlich orientieren sich vor allem die Eigenproduktionen an Themen und Motiven, die gleichsam für Einwohnende und Gäste des Harzes relevant sind. Dank „Neustart Kultur“ erfolgten die Sanierung und Erweiterung der Infrastruktur (Kasse, Sanitäranlagen, Stellwerk, Garderoben für Künstler:innen und Teams, Catering und Gastronomie). Provisorische Holzbauten wurden durch semi-permanente Containerlösungen ersetzt.

www.theaternatur-harz.de

Die beste technische Idee

In der Preiskategorie „Beste technische Idee“ werden ausgefeilte Lösungen ausgezeichnet, mit denen Veranstaltungen generell, aber auch vor dem Hintergrund der Pandemie sicher durchgeführt werden können. In dieser Kategorie sind folgende vier Antragstellende in der engeren Auswahl:

Das letzte Kleinod

Das Theater Das letzte Kleinod nutzt eine weltweit einmalige Infrastruktur für die Durchführung ihrer Inszenierungen im öffentlichen



Die Theatercompany Drehbühne Berlin verbindet Theater und Film interaktiv. Foto: Jan Pauls

Raum: einen ozeanblauen Zug mit elf Waggonen, die unter anderem Büros, Werkstätten, Ausrüstungs- und Vorratslager, einen Speisewagen sowie Wohnschlafwagen für bis zu 17 Personen enthalten. Mit dieser verkehrstauglichen Eisenbahn fährt das Ensemble auf öffentlichen Schienen von ihrem Heimatbahnhof Schiffdorf im Landkreis

Cuxhaven zu Auftritten im In- und Ausland. Ziel ist häufig ein Originalschauplatz der Handlung, denn das Theaterensemble behandelt in dokumentarischer Form Themen wie Flucht, Kolonialismus, Krieg oder Forschung. Mit der „Neustart Kultur“-Förderung schaffte Das Letzte Kleinod mehrere VW-Elektro-Autos ID.3 sowie ein Cargobike an, um in die sichere und klimafreundliche Mobilität der Mitarbeitenden zu investieren. Für Recherchen, Pressetermine an den künftigen Spielorten, Einkäufe und andere Fahrten bedarf es Fahrzeugen abseits des Zugs. Die neuen E-Autos lösen die bisher genutzten Diesel-betriebenen VW-Busse ab.

www.das-letzte-kleinod.de

Drehbühne Berlin

Die Theatercompany Drehbühne Berlin verbindet Theater und Film auf einzigartige Weise. In ihren Inszenierungen spielt die Interaktion von Bühne und Film fast immer eine zentrale konzeptionelle Rolle. Da Videoprojektionen vor allem bei Open-Air-Aufführungen aufgrund der Wetter- und Lichtverhältnisse nur recht kostenintensiv realisierbar sind, hat die DTHG dem Ensemble mit „Live Kultur“-Mitteln die Anpassung der technischen Ausstattung ermöglicht. Zudem entwickelte das Team neue digitale Konzepte, die es Zuschauenden erlauben, im Vorfeld und im Nachgang des Theaterbesuchs via Smartphone Videosequenzen zu streamen, die Bestandteil der Inszenierung sind. So kann das Publikum Teile der Inszenierung interaktiv, gemeinschaftlich und zugleich sicher erleben. Damit wird die Company ihrem künstlerischen Anspruch, die pandemiebedingten Anforderungen (z. B. notwendige Hygienekonzepte) dem Publikum so zu vermitteln, dass sie Teil des künstlerischen Gesamterlebnisses werden, auf innovative Weise gerecht.

www.drehbuehne-berlin.de

Piano & Voice

Piano & Voice, das sind Yvonne Cobau und Thomas Probst. Das Duo aus Daun in der Vulkaneifel macht seit drei Jahrzehnten Musik mit Leib und Seele. Die Idee, eine mobile Bühne auf die Straße zu stellen, kam den beiden während des ersten Corona-Lockdowns. Das von der DTHG über „Neustart Kultur“ geförderte „LaLa-Mobil“ ist der erste Musik-Truck in ihrer lieb gewonnenen Heimat. Es bietet die technische Ausstattung einer professionellen Bühne in Form eines kleinen

Neu von Harlequin Floors Liberty Switch™

Harlequin Liberty Switch ist ein neu entwickeltes Bodensystem, das sich durch einfachen Knopfdruck vom festen Zustand in einen Schwingboden umstellen lässt.

Das innovative System wurde speziell für multifunktionale Veranstaltungsorte, Probenräume und Bühnennutzung entwickelt.

**Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen
per Telefon +49 30 340 441 600
per E-Mail an anfrage@harlequinfloors.com**

LONDON • LUXEMBOURG • BERLIN • FORT WORTH • MADRID • PARIS • PHILADELPHIA • SYDNEY • HONG KONG • TOKYO • LOS ANGELES



Architektur- und Ingenieurbüro für Versammlungsstätten

- Gebäudeplanung
- Bühnenmaschinerie
- Bühnenbeleuchtung
- Audio - Video
- Elektrotechnik

Für jedes dieser Fachgebiete stehen Ihnen erfahrene Spezialisten zur Verfügung.

Unsere Leistungen sind

- Beratung
- Gutachten
- Planungsleistungen nach HOAI

skena Planungsgesellschaft mbH
 Bergheimer Straße 125
 69115 Heidelberg

+49 (0) 6221 / 43204 -0
 info@skena.de | www.skena.de



Das flexible „LaLa-Mobil“ des Dauner Duos Piano & Voice bietet die technische Ausstattung einer professionellen Bühne. Foto: Piano & Voice

Lastwagen. Alles, was das Team zu dessen Einsatz benötigt, sind eine Steckdose und etwas Platz, und schon kann das Konzert oder die Party losgehen – egal an welchem Ort. Im Juli 2021 hatten die beiden Glück im Unglück: Das LaLa-Mobil war gerade fertig eingerichtet und stand im Ort Schuld, als sich die Hochwasser-Katastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pflaz ereignete. Wie durch ein Wunder floss die überflutete Ahr aber knapp 50 Meter an dem Wagen vorbei. Voller Dankbarkeit und Mitgefühl gaben Cobau und Probst den Sommer über Benefizkonzerte für Betroffene.
www.lalamobil.com



Im SpaceLab des Theaters Titanick wird experimentelles Theater im öffentlichen Raum erforscht; hier entsteht „TRIP OVER“. Foto: Martin Jehnichen

Theater Titanick

Seit 30 Jahren ist Theater Titanick bekannt für spektakuläre Inszenierungen, die Millionen Menschen begeistert haben – ungeachtet der nationalen oder kulturellen Herkunft. Das Leipziger und Münsteraner Ensemble schafft Bilder und Szenarien, die einzigartig und unvergesslich sind. Im April 2019 eröffnete das Ensemble das SpaceLab – ein Zentrum für experimentelles Theater im öffentlichen Raum in der Titanickhalle in Münster. Das Theater und die performativen Künste in ihren vielfältigen hybriden Formen im öffentlichen Raum gehören zu den innovativsten, zukunftsweisendsten und lebendigsten Genres kultureller Ressourcen in Europa. Der öffentliche Raum erfährt sowohl in theoretischen Diskursen als auch in der künstlerischen Praxis eine



Große Freude bei der Preisverleihung: die Gewinner der Weltenbauer-Awards 2019 zusammen mit der Jury. Foto: DTHG

immer größere Aufmerksamkeit: Er ist Inspiration, Diskussionsort, Laboratorium und Arbeitsfeld für inter- und transdisziplinäre Formen der zeitgenössischen Kunst. Das SpaceLab will neue Formen des Theaters im öffentlichen Raum erkunden und dient nicht nur dem Theater Titanick als Entwicklungs-, Probe- und Veranstaltungsort. Mithilfe der „Neustart Kultur“-Förderung wurden hierfür die Besuchendensteuerung optimiert sowie pandemiegerechte Schutzeinrichtungen und Technik angeschafft – unter anderem eine große Leinwand –, um mehr Menschen sowohl indoor als auch outdoor empfangen zu können.

www.titanick.de

Das beste digitale Konzept

Die Kategorie „Bestes digitales Konzept“ richtet sich an Antragstellende, die Liveveranstaltungen durch digitale Mittel wie Streaming

oder Video-Aufbereitung für ihr Publikum zugänglich machen. Die vier Nominierten in dieser Kategorie sind:

Erzähltheater Osnabrück

Mit ihrem Erzähltheater Osnabrück begeistert die freiberufliche Erzählerin Sabine Meyer seit 2008 Menschen jeden Alters. Als Kleinsttheater ohne festen Bühnenraum genießt sie die Freiheit, ihre Geschichten und Märchen an unkonventionellen Orten wie Cafés, Höhlen, Gärten, Brücken oder Schaufenstern zu erzählen. Sabine Meyers Erzählkunst zeichnet sich aus durch lebendige Erzählstile, Improvisationskunst sowie ausdrucksvolle Gesten und Mienen, mit denen sie ihre Worte in zauberhafte Gewänder hüllt. Durch die Corona-Kontaktbeschränkungen entstanden in ihrem Team digitale Formate wie das „Märchenfenster“, eine digitale Erzählplattform, oder das Impro-Erzählvent „Aus dem Blauen heraus erzählt“, bei dem Erzähler:innen

61.BTT
29.06. und 30.06.
2022 / Messe Ulm

adunas
Inspizientensystem

individuell
flexibel
ergonomisch

Der Garant für
reibungslose Abläufe

Mehr erfahren unter:
www.adunas.de



Um ihr Erzähltheater Osnabrück auf hybride und digitale Veranstaltungen umzustellen, schaffte Sabine Meyer technisches Equipment an. Foto: ETOS



Beim Projekt „Fernbedienung“ des ImproTheaters Steife Brise konnten Zuschauer live oder von zu Hause aus mitmachen. Foto: Steife Brise



Der spielmitte e. V. begleitet junge Menschen mittels Theaterarbeit. Neue technische Ausrüstung half beim Lockdown. Foto: Maximilian Braun



Das RheinBühne Kulturwohnzimmer ermöglicht jungen Talenten, sich selbst und eine Bühnenroutine zu entwickeln. Foto: RheinBühne Kulturwohnzimmer

und Publikum gemeinsam Geschichten über Onlineplattformen entstehen lassen. Mithilfe der „Neustart Kultur“-Förderung konnte das Erzähltheater Osnabrück entsprechendes technisches Equipment anschaffen, um auf hybride und digitale Veranstaltungen umzustellen.
www.erzaehltheater-os.de

ImproTheater Steife Brise

Das Hamburger ImproTheater Steife Brise ist ein Ensemble, das mit Charme, Tempo und einer guten Portion nordischer Frechheit Improvisationstheater, Unterricht und Businessstraining anbietet. Das Team aus 18 Schauspieler:innen, Berater:innen, Trainer:innen, Moderator:innen, Künstler:innen und Musiker:innen ermöglicht es seinem Publikum, Veränderungen mit Spielfreude und Humor zu erleben. Ihr Projekt „Fernbedienung“ ist ein hybrides Theaterformat, bei dem die Zuschauer ihre Inspirationen und Anweisungen sowohl live als auch von zu Hause aus barrierefrei mitteilen können. Zur Realisierung des Projekts erhielt das ImproTheater Steife Brise über die „Neustart Kultur“-Förderung Gelder zur Einrichtung der IT-Infrastruktur, zum Umbau des Proberaums und zur Beschaffung des technischen Equipments.

www.steife-brise.de

RheinBühne Kulturwohnzimmer

Auf der RheinBühne im Herzen Bonns treten neben bekannten Größen vor allem junge Talente verschiedener kultureller Genres auf, um sich selbst und eine professionelle Bühnenroutine zu entwickeln. Das Repertoire umfasst Kabarett, Comedy, Lesungen, Poetry, Wissenschaftsabende und Vorträge. Das Kulturwohnzimmer eröffnete

im Oktober 2019 – kurz vor dem Start der Pandemie. Um die Bühne dennoch beispielbar zu halten, investierte das Team der RheinBühne in die Digitalisierung. Mithilfe der „Neustart Kultur“-Förderung konnte das Team Videotechnik wie digitale Kameras und Videoschnittsysteme, Tontechnik mit Digitalmischpult und Mikrofon-Headsets sowie entsprechende Software anschaffen und damit ein Streamingangebot realisieren, das dem interessierten Publikum auch im Lockdown den Zugang zur Bonner Kulturszene aufrecht erhielt.
www.rheinbuehne.de

spielmitte e. V.

Der spielmitte e. V. ist ein freies Kinder- und Jugendtheater in Halle (Saale) und versteht sich als ein Verein, der junge Menschen durch die Theaterarbeit in ihrer persönlichen Entwicklung begleitet, ihnen Impulse gibt und sie in dem Erkennen und der Entwicklung ihrer Kompetenzen stärkt. Das Team bietet vor allem für Kinder und Jugendliche kontinuierlich arbeitende Theatergruppen, Workshops, Ferienwerkstätten sowie offene Formate an, gegliedert nach Altersklassen und Darstellungsformen. Mit der „Neustart Kultur“-Förderung konnte der Verein technische Ausrüstung erwerben und damit neue digitale und hybride Konzepte für die Theaterarbeit entwickeln. Mit diesen Hilfsmitteln war es den Jugendlichen auch im Lockdown möglich, an Theaterprozessen zu partizipieren. Entstanden sind unter anderem ein digitaler Adventskalender, die Aufzeichnung einer publikumslosen Premiere und drei Videoproduktionen.

www.spielmitte.de

Elisa Cominato ist Pressereferentin bei der DTHG Service GmbH.